

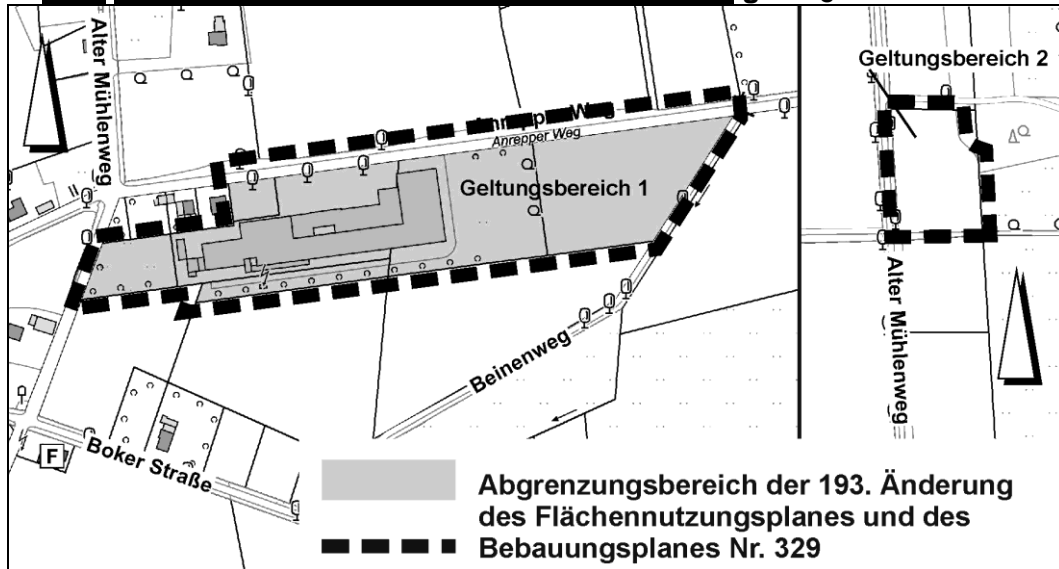
STADTLIPPSTADT

Öffentliche Bekanntmachung

1. 193. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 329

hier: Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 329 Rebbeke "Anrepper Weg"
hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB



zu 1.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lippstadt hat am 10.06.2020 die 193. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Mit Verfügung vom 02.11.2020 AZ:35.02.73.01-001 hat die höhere Verwaltungsbehörde - Bezirksregierung Arnsberg - die Änderung gem. § 6 BauGB genehmigt. Der Planbereich ist oben im Lageplan gekennzeichnet.

zu 2.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lippstadt hat am 10.06.2020 den Bebauungsplan Nr. 329 als Satzung beschlossen. Der Planbereich ist oben im Lageplan gekennzeichnet.

Bekanntmachungsanordnung

Die Genehmigung der 193. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 6 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die 193. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit der Bekanntmachung in der Tageszeitung „Der Patriot“ wirksam. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 329 wird hiermit gem. § 10 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 329 tritt mit der Bekanntmachung in der Tageszeitung "Der Patriot" in Kraft. Die 193. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungsplan Nr. 329, deren Begründungen und die zusammenfassenden Erklärungen werden ab sofort zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Lippstadt, Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz, Ostwall 1, bereitgehalten; über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Gemäß § 2 Abs. 3 der Bekanntmachungsverordnung für das Land NRW wird bestätigt, dass die oben aufgeführten Beschlüsse mit den am 10.06.2020 gefassten Beschlüssen übereinstimmen und dass nach § 2 Abs. 1 und Abs. 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist. Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Stadt Lippstadt unter www.lippstadt.de/stadthaus/schnell-gefunden/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/ einzusehen.

Hinweis zur Beschlussfassung

Aufgrund der epidemischen Lage ausgelöst durch das Corona-Virus waren gem. § 60 GO NRW temporär Beschlusskompetenzen vom Rat der Stadt Lippstadt auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen worden, sodass entsprechend ein Satzungsbeschluss im Haupt- und Finanzausschuss gefasst werden konnte.

Hinweise zu 1 und 2:

Nach § 215 Abs.1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Lippstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (GO NRW) kann gem. § 7 Abs. 6 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Lippstadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch den Bebauungsplan eintreten sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Lippstadt, den 06.11.2020

gez. Moritz
(Bürgermeister)